

## **Titel**

In der Freizeit

## **Quelle**

Le Projet Bielefeld. La communication naturelle dans les rencontres franco-allemandes. Propositions pour une animation linguistique. Recherche et rédaction : Fabienne Bailly en coopération avec le Bureau linguistique de l'Office franco-allemand pour la Jeunesse. DFJW (s.a. Hinweise)

## **Inhalt/Thematischer Hintergrund**

In vielen internationalen Jugendbegegnungen kennen die Teilnehmer/innen die Partnersprache nicht oder nur wenig, so dass die Verständigung schwierig ist, will man sich nicht von vornherein auf Englisch oder Deutsch beschränken. Es stärkt aber das Gruppenklima und das Selbstgefühl, wenigstens einige Worte oder Sätze in der Partnersprache äußern zu können bzw. es schafft einen anderen Zugang zur Sprache, Gelerntes ohne „Leistungsdruck“ anwenden zu können. Daher wird die sogenannte „Sprachanimation“ eingesetzt, um Hemmungen zu nehmen, für die fremde Sprache zu sensibilisieren und den Spracherwerb zu fördern.

## **Dauer**

20-40 Minuten

## **Teilnehmer/innen**

Ab 8-10 Personen

## **Ziele**

Abbau von Hemmschwellen, Spracherwerb

## **Rahmenbedingungen**

Keine

## **Material**

s. Vorbereitung

## **Vorbereitung**

Karteikarten mit einer Beschreibung einfacher Situationen vorbereiten.

## **Ablauf**

Zwei Personen (ein Franzose, ein Deutscher) spielen vor dem Rest der Gruppe. Einer (Spieler A) bekommt eine Karteikarte, auf der eine für eine deutsch-französische Ferienfreizeit typische Situation geschildert ist (z.B.: Hast Du Lust, Basketball zu spielen?). Er muss diese Situation mimen, während der andere Spieler (B) versucht zu raten, was A will. B formuliert dabei verbal, was er versteht, damit überprüft werden kann, ob er richtig verstanden hat (z.B.: "Du spielst Basketball. Ob ich Basketball spiele? Du willst, dass ich Basketball spiele?").

Wenn B geraten hat, was A von ihm will ("Du willst, dass ich mit Dir Basketball spiele"), übernimmt er die Rolle von A und ein neuer Spieler übernimmt die Rolle des "stummen" Spielers. Wichtig ist, dass beide Spieler verschiedensprachig sind.

Beispiele von Situationen:

aus: [www.dija.de](http://www.dija.de), Modul „Interkulturelles Lernen“

- Ich brauche Tabletten gegen Kopfschmerzen.
- Die Duschen sind eiskalt.
- Kannst Du mir Geld leihen?
- Mir ist schlecht von Fisch essen.
- Hast Du eine Briefmarke für meine Postkarte?
- Du sollst Deine Eltern zurückrufen!
- Mein/e Freund/in hat mich fallen lassen, usw.

Die Gruppe kann mitmachen und den Spielern helfen, sich zu verständigen.

### **Auswertung**

Keine, es sei denn im Rahmen einer Gesamtauswertung.

### **Varianten**

Keine

### **Hinweise**

Diese Übung sowie viele weitere bietet das Deutsch-Französische Jugendwerk in seinen Publikationen zur Sprachanimation in deutsch-französischen Jugendbegegnungen, zugänglich auf der Homepage des DFJW unter <http://www.dfjw.org/paed/langue/aniling.html>.